

Aktuelle Projekte zur Integration (schwer-)behinderter Menschen in den Arbeitsmarkt in OWL

Förderung durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds

BTZ gGmbH

Projekt: ISA (Integration Schwerbehinderter in Arbeit)

Ort:	Kreis Paderborn
Anzahl Teilnehmer:	15
Projektlaufzeit:	19.05.08 – 18.08.09
Zielgruppe:	schwerbehinderte Menschen mit körperlichen und / oder psychischen Behinderungen, multiple Vermittlungshemmnisse

Zielsetzung:

Schrittweise Heranführung an den allgemeinen Arbeitsmarkt, nachhaltige Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit, Abbau von Qualifizierungsdefiziten im berufspraktischen und sozialen Bereich, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen.

Kurzbeschreibung:

In der Vorlaufphase erfolgen ein Profiling und ein Assessmentverfahren. Anschließend arbeiten die Teilnehmenden in unterschiedlichen Gewerken (Garten-/Landschaftsbau, gewerblich-technischer Bereich, kaufmännisch-verwaltender Bereich) und nehmen an allgemeinbildendem und fachspezifischem Unterricht teil. In der Hauptmaßnahme absolvieren sie ein mehrmonatiges Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt mit einem Tag pro Woche Reflexion und Fachtraining beim Träger. In der dreimonatigen Nachbetreuung erhalten die vermittelten Teilnehmenden Hilfen zur Festigung des Arbeitsverhältnisses.

Kontakt:

Frau Barbara Mikus
Tel.: 05251-1529211
E-Mail: mikus@btz.de

ESTA-Bildungswerk gGmbH

Projekt: JobCoach SB – Coaching und Integration für Schwerbehinderte, Behinderte und Rehabilitanden

Ort:	Kreis Höxter
Anzahl Teilnehmer:	20
Projektlaufzeit:	01.01.09 – 31.12.09
Zielgruppe:	(Schwer-)behinderte Menschen im Arbeitslosengeldbezug
Zielsetzung:	

Ziel ist eine flexibel gestaltete Integration der Teilnehmenden in den Arbeitsmarkt. Durch umfassende Aktivierung sollen Veränderungsprozesse in den Bereichen körperliche Gesundheit, persönliche Entwicklung und soziale Integration ausgelöst werden. Betriebe (produzierendes Gewerbe, Dienstleistungen, Handel) werden für die Schaffung von angepassten Arbeitsbedingungen sensibilisiert und für eine Einstellung (schwer-)behinderter Menschen motiviert.

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beginnt mit der Erstellung eines individuellen Hilfe- und Aktionsplanes. Die Teilnehmenden werden entsprechend ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse in Qualifizierungsmodulen individuell geschult. Inhalte der Module sind: Gesundheitsförderung, Motivationsförderung, Entwicklung von passenden Arbeitsplätzen und Arbeitszeitmodellen, berufsbezogene / allgemeine Qualifizierung (Fachrichtungen Produktion / Lager, Verkauf / Service, EDV). Die Teilnehmer/innen absolvieren Praktika in externen Betrieben und werden in der gesamten Zeit von einem Jobcoach begleitet, der auch die Unternehmen informiert und berät.

Kontakt:

Herr Andreas Lühmann
Tel.: 0521-5603810
E-Mail: andreas.luehmann@esta-bw.de

FAW Fortbildungsakademie der Wirtschaft

Projekt: Integrationsprojekt für behinderte Menschen

Ort:	Kreis Höxter
Anzahl Teilnehmer:	18
Projektlaufzeit:	15.08.08 – 15.10.09
Zielgruppe:	Langzeitarbeitslose mit Behinderungen / gesundheitlichen Einschränkungen
Zielsetzung:	

Integration in den ersten Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung individueller Ziele und Bedingungen; Abbau von Vorbehalten gegenüber behinderten Menschen durch Beratung der Betriebe.

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmenden werden in verschiedene Betreuungsgruppen eingestuft. Durch die Orientierung an den tatsächlichen Vermittlungshemmnissen der Teilnehmer sollen Defizite gezielt erfasst und abgebaut werden. Sowohl im Einzelgespräch als auch in einzelnen Informationsmodulen werden gemeinsam mit den Teilnehmenden Lösungsansätze im Umgang mit der eigenen Behinderung unter den ungewohnten Bedingungen des beruflichen Alltages erarbeitet. Es gibt einen Wechsel zwischen Praxis- und Qualifizierungsphasen.

Kontakt:

Herr Dietmar Mantel
Tel.: 05251-370153
E-Mail: dietmar.mantel@faw-paderborn.de

FAW Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH

Projekt: Aufwind – Projekt zur Förderung der Integration in Beschäftigung und in Ausbildung für junge Erwachsene bis 25 Jahre mit Behinderungen

Ort:	Bielefeld
Anzahl Teilnehmer:	20
Projektlaufzeit:	16.02.09 – 14.08.10
Zielgruppe:	Junge Erwachsene bis 25 Jahren mit Behinderung
Zielsetzung:	

(Wieder-)Einstieg von jungen Frauen und Männern mit Behinderung in das Berufsleben unter Berücksichtigung und Einbeziehung aller persönlichen Voraussetzungen, beruflicher Fähigkeiten und Qualifikationen; Stabilisierung der Gesamtpersönlichkeit, Entwicklung einer beruflichen Perspektive, Feststellung des eigenen Entwicklungsstandes, Entwicklung von Selbstvertrauen durch Förderung der Handlungskompetenz.

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beginnt mit einer zweimonatigen Orientierungsphase in Teilzeit zur Stabilisierung der Teilnehmenden und Feststellung des individuellen Betreuungsbedarfs. Die Teilnehmer/-innen werden entsprechend ihres Betreuungsbedarfs in drei Gruppen aufgeteilt. Im Anschluss erfolgt eine zehnmonatige Qualifizierungs- und Trainingsphase mit Theorievermittlung, betriebliche Erprobung und Praktika sowie Stützunterricht zur Aufarbeitung fachlicher Defizite.

Kontakt:

Frau Valerie Turbot
Tel.: 0521-521920
E-Mail: valerie.turbot@faw-bielefeld.de

IN VIA Paderborn e.V.

Projekt: Berufliche Integration von Frauen mit Behinderungen

Ort:	Kreis Paderborn
Anzahl Teilnehmer:	13
Projektlaufzeit:	15.01.09 – 28.02.10
Zielgruppe:	Arbeitslose (schwer-)behinderte Frauen im ALG II-Bezug
Zielsetzung:	

Passgenaue Praktika mit dem Ziel des Übergangs in Arbeit, Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, Sensibilisierung der Betriebe in der Region.

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beginnt mit einer Kompetenzfeststellung und Belastungserprobung auf Basis theoretischer und fachpraktischer Qualifizierung in verschiedenen Werkstätten (Büro, Verkauf, kreativ-handwerklicher Bereich mit Auftragsabwicklung). Anschließend werden individuelle Praktika absolviert mit aufbauender theoretischer, fachpraktischer und – übergreifender Qualifizierung beim Träger. Die Praktikumsbetriebe werden zur Arbeitsgestaltung / -einrichtung sowie Förderung beraten. Ein individueller Einstieg für nachrückende Teilnehmerinnen ist möglich.

Kontakt:

Frau Margret Schwede
Tel.: 05251-122834
E-Mail: m.schwede@invia-paderborn.de

Netzwerk Lippe gGmbH

Projekt: SIBA – Schrittweise Integration behinderter Menschen in Arbeit

Ort:	Kreis Lippe
Anzahl Teilnehmer:	30
Projektlaufzeit:	01.01.09 – 30.06.10
Zielgruppe:	Schwerbehinderte Menschen im ALG II-Bezug
Zielsetzung:	

Durch Bündelung von berufsbezogenen und persönlichkeitsfördernden Elementen soll für die Teilnehmenden eine nachhaltige Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit erreicht werden. Maßnahmen zur Förderung des sozialen Umfeldes sollen unterstützend zur Stabilisierung beitragen. Darüber hinaus soll durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit die Akzeptanz zur beruflichen Integration von behinderten Menschen erhöht werden.

Kurzbeschreibung:

Nach Auswahl der von der ARGE vorgeschlagenen Personen folgt eine Arbeitserprobung in einem Integrationsbetrieb mit gestaffelten Arbeitszeiten und begleitender beruflicher und persönlicher Qualifizierung. Es folgen Praktika in externen Betrieben des ersten Arbeitsmark-

tes und integrationsfördernde Maßnahmen bezogen auf die einzelnen Personen wie auch auf das familiäre Umfeld zwecks Schaffung einer Selbsthilfestruktur.

Kontakt:

Herr Michael Dillenburg
Tel.: 05231-640360
E-Mail: m.dillenburg@netzwerk-lippe.de

Sozialpsychatrische Initiative e.V.

Projekt: Job Coach 2009 – Erst platzieren, dann trainieren

Ort: Kreis Paderborn
Anzahl Teilnehmer: 15
Projektlaufzeit: 01.01.09 – 31.12.09
Zielgruppe: Seelisch behinderte Menschen im ALG-II-Bezug
Zielsetzung:

Niedrigschwelliges Angebot zur Aktivierung der Teilnehmenden für den Arbeitsmarkt, Erarbeitung einer Grundmotivation, Steigerung der Arbeitsleistung, Entwicklung persönlicher Kompetenz im Bereich Lebensplanung und Arbeitsverhalten, Steigerung des Durchhaltevermögens, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, berufliche Orientierung etc.

Kurzbeschreibung:

In Modul 1 werden die Teilnehmenden auf den Lehrgang vorbereitet, ihre Kompetenzen erfasst sowie eine tragfähige Lern- und Leistungsmotivation entwickelt. Modul 2 beinhaltet die theoretische Qualifizierung mit einer Förderung in praktischen, sozialen und theoretischen Fertigkeiten. TeilnehmerInnen mit besonderen Schwierigkeiten (z.B. Migrationshintergrund) erhalten zusätzliche Förderung. In Modul 3 werden in acht unterschiedlichen Inhouse-Trainingsbereichen individuelle Fähigkeits- und Leistungsprofile erstellt. In Modul 4 werden externe Praktika absolviert. Modul 5 beinhaltet die Nachbetreuung der vermittelten Teilnehmenden.

Kontakt:

Herr Bartholomäus Rymek
Tel.: 05251-39096935
E-Mail: bartholomaeus.rymek@spi-paderborn.de

Sozialwerkstätten im Evangelischen Perthes-Werk e.V.

Projekt: HmL – Handlungsorientierte museale Lernorte e.V.

Ort:	Rietberg (Kreis Gütersloh), Kreis Paderborn
Anzahl Teilnehmer:	20
Projektlaufzeit:	01.02.09 – 28.02.10
Zielgruppe:	Schwerbehinderte Menschen, Rehafälle im ALG II-Bezug
Zielsetzung:	

Individuelle Integrationsziele, Empowerment der Teilnehmenden, passgenaues Matching der Teilnehmenden mit Betrieben, Übergang in Arbeit.

Kurzbeschreibung:

Das Projekt wird an zwei Standorten durchgeführt – im Freilichtmuseum Bibeldorf Rietberg und in den Sozialwerkstätten Paderborn. In der Vorlaufphase werden Teilnehmende über die ARGE Gütersloh und ARGE Paderborn zugewiesen. In der Einstiegs- und Stabilisierungsphase erfolgen Kompetenzfeststellung und -ausbau, u.a. Gesundheitsförderung, soziales Kompetenztraining, fachspezifische Qualifizierung im Servicebereich (Küche, Verkauf, Raum- und Gartenpflege etc.) und im Gestaltungsbereich (Holz, Ton, Textil). Es folgen eine Kurzpraktikaphase in Betrieben der Region, Nachqualifizierung und eine gemeinsame Projektarbeit sowie ein längeres Betriebspraktikum. Das Projekt endet mit der Nachqualifizierung und Vermittlungsphase sowie einer Nachbetreuung für vermittelte Teilnehmer/-innen und Entwicklung von Anschlussperspektiven für nicht Vermittelte.

Kontakt:

Frau Beate Lutterbüse
Tel.: 02921-96870
E-Mail: sozialwerkstaetten.verbund@pertheswerk.de

VHS Bildungswerk NRW e.V.

Projekt: AQUA – Anleitung, Qualifizierung und Arbeit für Menschen mit Behinderungen

Ort:	Bielefeld
Anzahl Teilnehmer:	20
Projektlaufzeit:	15.04.09 – 14.10.10
Zielgruppe:	Nicht praktikareife Schüler/-innen und behinderte Absolvent/-innen von Förderschulen

Zielsetzung:

Erhöhung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmenden, Qualifizierung und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit.

Kurzbeschreibung:

Das Projekt verfolgt sehr individuell verschiedene Stränge: Organisation / Durchführung von geschützten betriebsnahen Praktika für Schüler/-innen von Förderschulen, Kompetenzfest-

stellung bei allen anderen Teilnehmenden; Heranführung und Vermittlung nicht bvb-reifer Jugendlicher unter 25 mit Behinderung; Vermittlung für Menschen mit Behinderung, die nicht in eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung gehen wollen. Dafür sind neun Projektbausteine vorgesehen: Schülerpraktika, handlungsorientierte Kompetenzfeststellung, Qualifizierung in Eigenbetrieben, individuelle Förderung, Bewerbungstraining, Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, Vermittlung in Arbeit und Ausbildung, Betriebsberatung, Nachbetreuung.

Kontakt:

Herr Gerd Tomaschautzky

Tel.: 0521-32950112

E-Mail: gtomaschautzky@vhs-bildungswerk-bielefeld.de

Werkstatt für behinderte Menschen gGmbH

Projekt: Neue Wege in Arbeit – Integration von Menschen mit Beeinträchtigung in Hotelbetriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes

Ort:	Kreis Gütersloh
Anzahl Teilnehmer:	10
Projektlaufzeit:	01.01.09 – 31.12.09
Zielgruppe:	Externe weibliche Beschäftigte einer Werkstatt für behinderte Menschen mit einer geistigen Behinderung

Zielsetzung:

Förderung der betrieblichen Ausbildung behinderter junger Frauen, Übergang der Teilnehmerinnen von der Werkstatt für behinderte Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt, Erreichen der Ausbildungsfähigkeit, Abschluss eines Ausbildungsvertrages zur Servicehelferin oder verwandten Bildungsabschlüssen im Hotel- und Gastgewerbe in einem Ausbildungshotel.

Kurzbeschreibung:

Die Maßnahme beinhaltet zwei Qualifizierungsbausteine: Hinführung zum Arbeitsfeld Rezeption und Hotelsoftware im EDV-Bereich; Selbstbestimmung und Selbstorganisation des Arbeitsfeldes Gast- und Servicebereich. Die Teilnehmerinnen absolvieren Praktika in Partnerhotels. Die Qualifizierung erfolgt arbeitsbegleitend. Zur Erreichung der Ausbildungsreife erfolgt die Qualifizierung in den Bereichen Hygiene, Umweltschutz, Raum- und Textilreinigung, Empfangs- und Gästeservice.

Kontakt:

Frau Andrea Hünnecke

Tel.: 05241-2115300

E-Mail: andrea.huennecke@gt-net.de